



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Christ-eyfriger Seelen-Wecker/ Oder Lehrreiche Predigen

...

Das ist: Lehrreiche Predigen/ Von der Seeligsten Mutter Gottes Maria
unserer lieben Frauen/ auf dero Fest-Täge

Barcia y Zambrana, José de

Augsburg, 1718

Privilegium Cæsareum.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76465)

PRIVILEGIUM CÆSAREUM.

Wir LEOPOLD von Gottes Gnaden/Erwählter Römischer
Kaiser/ zu allen Zeiten Mehrer des Reichs/ in Germanien zu
König; Erb- Herzog zu Oesterreich/ Herzog zu Burgund/ Steyr/
Kärnten/ Crain und Württemberg/ Graf zu Tyrol. Befennen offent-
lich mit diesem Brieff/ und thun kund allermächtig/ daß Uns Unser und des Reichs
lieber Getreuer Johann Caspar Bencard / Buchhändler in Unser und des Reichs
Stadt Augspurg und Dillingen in Unterthänigkeit zu vernehmen geben / wie daß
in Anno sechzehnhundert sieben und achtzig zu Madrid ein Opus so intitulirt wurde /
Josephi de Barzila Desperdator Christiano, in Spanischer Sprach in Folio ausgangen/ wel-
ches Buch/ wegen seiner Vortreflichkeit höchst-würdig seye/ so wohl in Teutsch/ als
Lateinischer Sprach/ zum Nutzen der Christenheit/ übersezt zu werden / daher er
dann auch entschlossen sey/ einen Verloren zu suchen/ und selbiges auf seinen Kosten/
dem bono Publico zum besten / transferiren / und in Druck ausfertigen zulassen/ mit
gehorsamster Bitt/ Wir zu Verhütung alles besorgenden Nachtrucks ihme darüber
Unser Kayf. Privilegium Impressorium auf sechs Jahr zu verleihen Gnädigt geruhen
wollen; und Wir dan Gnädiglich angesehen/ jetzt angebote ganz billige Bitt/ auch
den Fleiß/ Mühe und Unkosten/ so bey diesem Buch anzumenden/ und haben darumb
ihme Johann Caspar Bencard die besondere Gnad gethan und Freyheit gegeben /
thun daß auch hiemit in Kraft dieses Brieffs also und dergestalt/ daß er offterwehnt-
tes Buch in offenen Druck ausgehen/ hin und wider fail haben/ ausgeben/ und ver-
kauffen lassen möge/ auch ihme dasselbe niemand ohne seinen Consens und Wissen ins-
nerhalb sechs Jahren von dato primæ Editionis anzurechen/ im H. R. Reich und Un-
sern Erb- Königreichen/ Fürstenthumen/ und Landen/ weder in Teutsch noch Lateini-
scher Sprach in keinerley Format nachdrucken/ und verkauffen lasse solle. Und gebie-
ten darauf allen Unsern und des H. R. Reichs/ auch Unsern Erb- Königreichen Für-
stenthumen und Landen Unterthanen und Getreuen/ insonderheit aber allen Buch-
drückern/ Buchführern/ Buchbiadern / und Buch verkauffern/ bey Vermeidung
fünff Mark löthigen Golds / die ein jeder/ so oft er freventlich hiewider thäte /
Uns halb in Unser Kayserl. Cammer/ und den andern halben Theil obermelten Jo-
hann Caspar Bencard/ oder seinen Erben/ so hierüber beleydiget würden/ unnach-
lässlich zu bezahlen verfallen seyn solle / hiemit ernstlich befehrend/ und wollen/ daß
ihr noch einziger aus euch selbst / oder jemand von Eurtwegen obangeregtes
Buch innerhalb der obbestimbtten sechs Jahren in keinerley Format / weder in
Teutscher noch Lateinischen Form nachdrucket / noch auch also nachgedruckt
abtrahiret / fail habet / umtraget / oder verkauffet / noch auch andern zu
thun gestattet/ in keine Weiß/ alles bey Vermeidung Unserer Kayserl. Ungnad /
obgesetzter Straff / und Verlehrung selben eures Drucks / den viltgedachter Jo-
hann Caspar Bencard/ oder seine Erben/ auch deren Befelchshabern / mit Hülff
und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit/ wo sie dergleichen bey euer jeden finden
werden/ also gleich aus eigenem Gewalt/ ohne Verhinderung Männliches/ zu sich
nehmen/ und damit nach ihrem Gefallen handeln und thun mögen. Jedoch solle oft-
ermelter Johann Caspar Bencard schuldig seyn/ bey Verlust diser Unser Kayserl.
Freyheit und anderen schwerer Straff/ daß diesem Buch nichts wider Unsere abralte
Catholische Religion/ und guter Sitten einverleibt werde/ zu verhüten/ sodan von
jedweder Version und Uebersetzung die gewöhnliche fünf Exemplaria zu Unserm Kayserl.
Reichs/ Hoff- Rath auf seine Kosten zu liefern/ und dieses Impressorium in dem Buch
voran/ andern zur Nachricht und Warnung/ drucken zu lassen. Mit Urkund dieses
Brieffs/ besiegelt mit Unserm Kayserl. aufgedruckten Secret. Insigel / der geben in
Unserer Stadt Wienn den eylfften Octobris, Anno sechzehnhundert sieben und neun-
zig. Unserer Reiche des Römischen im vierzigsten / des Hungarischen im drey und
vierzigsten / und des Böheimischen im zwey und vierzigsten.

Leopoldus.

Vr. Sebastian Wunibald /
Erbt. Graf zu Zell.

(L.S.)

*Ad mandatum Sacr. Caf. Majestatis
proprium.*

Franz Wilderich Wenshenggen.

Regie